

## **Ausschreibung (Stand: 18.02.2019)**

### **Forschungskolleg Early Excellence**

### **der Heinz und Heide Dürr Stiftung**

#### **Promotionsförderung durch die Heinz und Heide Dürr Stiftung:**

Die Heinz und Heide Dürr Stiftung unterstützt die Umsetzung des Early Excellence Ansatzes in Deutschland. Mit der Ausschreibung von Promotionsstipendien will sie den wissenschaftlichen Nachwuchs auf dem Gebiet der Elementar- und Kindheitspädagogik fördern. Die Forschungsschwerpunkte der Promovend\*innen sollen auf wissenschaftliche Themenstellungen im Zusammenhang mit dem elementarpädagogischen Ansatz Early Excellence hin ausgerichtet sein. Neben der Arbeit an den Dissertationen sollen Stipendiat\*innen Einblick in die pädagogische Praxis erwerben. Das Programm wird in Kooperation mit der Hochschule Esslingen durchgeführt.

#### **Leitlinien des pädagogischen Ansatzes EEC:**

Sechs Leitlinien bilden das Fundament des pädagogischen Ansatzes EEC. Von dieser Basis aus werden Early Excellence Centers entwickelt:

1. Jedes Kind ist exzellent. Exzellenz wird hier nicht im elitären Sinne verstanden, sondern in einem inklusiven. Ausnahmslos jedem Kind - mit oder ohne Behinderung, mit oder ohne Migrationshintergrund, aus Familien in Armutslagen, aus gut situierten Familien, aus bildungsinteressierten oder bildungsfernen Familien, aus Ein-Eltern-, Klein- oder Patchworkfamilien – muss in Bildungsprozessen ermöglicht werden, sich bestmöglich, also exzellent, zu entwickeln. EEC strebt somit an, einen konkreten Beitrag zur Weiterentwicklung von Bildungsgerechtigkeit im Bereich der Kindheitspädagogik zu leisten.
2. Eltern sind Experten ihrer Kinder. Eltern und Fachkräfte der Elementarpädagogik begegnen einander in der Erziehungs- und Bildungspartnerschaft auf Augenhöhe.
3. Elementarpädagogische Bildungsinstitutionen nach dem EEC-Ansatz arbeiten gemeinwesenorientiert.
4. Der Early-Excellence-Ansatz ist explizit auf demokratische Teilhabe hin angelegt. Mitarbeiter\*innen, Eltern, Angehörige, Kinder sollen in den Centers auf vielfältige Weise, auf struktureller Ebene, durch Bildungsangebote, Unterstützungsangebote und durch Empowerment Ermutigung erfahren, konkret Einfluss zu nehmen auf Ihre Lebenswelt, auf ihre Arbeitswelt, auf ihre Bildungsentwicklung, auf die Förderung ihrer Gesundheit.
5. Der EEC-Ansatz geht davon aus, dass Vielfalt als Gewinn betrachtet werden kann. Es wird positiv vom Faktum der äußeren und inneren Heterogenität von Menschen in unterschiedlichen Lebensverhältnissen ausgegangen.

6. Der EEC-Ansatz erhebt einen hohen Anspruch an die Qualität der pädagogischen Arbeit. So tragen Fortbildungen und Praxisforschung zu einer kontinuierlichen Weiterentwicklung der Qualität in elementarpädagogischen Einrichtungen, die sich am Qualitätskonzept EEC ausrichten, bei.

#### **Förderprinzipien:**

Wir fördern sowohl materiell durch die Vergabe eines Stipendiums als auch ideell durch Vernetzung und Beratung.

- Wir unterstützen Promovierende hinsichtlich der Teilnahme an einem Promotionskolleg.
- Wir stellen die Vernetzung von Promovierenden sicher durch regelmäßige Informationen über Tagungen und Kongresse, die sich eignen, um sich für die eigene Arbeit inspirieren zu lassen oder um das eigene Thema einmal vor Fachpublikum vorzustellen.
- Darüber hinaus werden Promovierende beraten und unterstützt, um Erfahrungen als Lehrende im Hochschulbereich sammeln zu können.
- Ferner ermöglichen wir Promovierenden einen Forschungsfeldzugang, indem wir den Kontakt zu Early Excellence Centers anbahnen.
- Die Förderung pro Stipendiat\*in beträgt 1.150 Euro monatlich (950 Euro Stipendium und 200 Euro Sachkostenpauschale).

#### **Zielgruppen:**

- Wir fördern Promovierende, die mit ihren Forschungsvorhaben auf die Weiterentwicklung von mehr Bildungsgerechtigkeit im Bereich der Kindheitspädagogik abzielen.
- Wir fördern Promovierende, die den Leitlinien für Early Excellence Centers positiv gegenüber stehen.
- Wir fördern Promovierende aus den Fachrichtungen insbesondere der Kindheitspädagogik, der Sozialen Arbeit, der Erziehungswissenschaften, der Psychologie aus allen Hochschultypen.

#### **Erwartungen:**

- Wir erwarten von unseren Bewerber\*innen hervorragende Studienleistungen.
- Wir suchen unter den Bewerber\*innen nach Persönlichkeiten, die
  - sich in Praxisfeldern der Elementar- und Kindheitspädagogik bereits engagiert haben,
  - über Unabhängigkeit im Denken verfügen,
  - wissenschaftliche Neugierde erkennen lassen,
  - sich als teamfähig, konfliktfähig und lösungsorientiert erweisen,
  - die selbstreflexiv sind sowie über die Fähigkeit zum Einbringen fairer Kritik verfügen,
  - die eine soziale Einstellung mitbringen,
  - denen Gendergerechtigkeit wichtig ist,
  - die über interkulturelle Kompetenzen verfügen,
  - und international orientiert sind.

### **Mögliche Themengebiete:**

Die Stiftung fördert Promotionen, die relevante wissenschaftliche Fragestellungen der Kindheitspädagogik aufgreifen. Ein deutlicher Bezug zum pädagogischen Ansatz EEC wird vorausgesetzt. Es bieten sich vielfältige interessante Kooperationsmöglichkeiten für den forschenden Feldzugang.

Folgende Themenbereiche sind von besonderem Interesse:

#### **Qualitätsmanagement in EEC Bildungseinrichtungen, z.B.**

- Entwicklung und Erprobung von Beobachtungsverfahren
- Messung von Interaktionsqualität zwischen Kindern und pädagogischen Mitarbeiter\*innen im Bereich der Kindheitspädagogik
- Qualitativ hochwertige Bildungsarbeit mit Kindern unter drei Jahren
- Inklusion von Kindern mit Behinderung
- Sozialraumorientierung

#### **Organisationsentwicklung und Management in EEC Bildungseinrichtungen, z.B.**

- Teamprozesse und Arbeit in multiprofessionellen Teams
- Evaluationsforschung zu Theorie-Praxis-Transferangeboten (Weiterbildungen; Multiplikator\*innen etc.)
- Leitung

#### **Professionsentwicklungen und der Beitrag von EEC, z.B.**

- Beitrag von EEC Einrichtungen zur Weiterentwicklung der Kindheitspädagogik als Profession
- Kindheitspädagogik der Vielfalt
- Dimensionen der Intersektionalität (race, class, gender, body, age)

#### **Demokratische Bildung in EEC Einrichtungen, z.B.**

- Demokratische Bildung in Kindertageseinrichtungen
- UN-Kinderrechte
- Erziehungs- und Bildungspartnerschaft mit Eltern